



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

An den
Bezirksausschuss 7
Herrn Günter Keller
Geschäftsstelle Süd
Meindlstr. 14
81373 München

Tiefbau
Stabsstelle Konzeptarbeit
Radverkehr
BAU-T1-VI-S-R

81660 München
Telefon: [REDACTED]
Telefax: [REDACTED]
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: [REDACTED]
Sachbearbeitung:
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
21.11.2022

Radabstellanlagen für Sendling-Westpark

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03670 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 7 Sendling-Westpark
vom 22.02.2022

Sehr geehrter Herr Keller,
sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem o.g. Antrag vom 22.02.2022 fordern Sie das Baureferat auf, an verschiedenen Standorten in Sendling-Westpark Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im öffentlichen Raum zu schaffen. Nach Prüfung der Örtlichkeiten und in Abstimmung mit dem Mobilitätsreferat können wir Ihnen zu den einzelnen Standorten Folgendes mitteilen:

Allgemein – betrifft die Standorte Hansastrasse und Waldfriedhofstraße:

Grundsätzlich soll der vorhandene Baumbestand so weit wie möglich erhalten und eine weitere Versiegelung von Flächen auch zum Bau von Fahrradabstellanlagen vermieden werden. Um dennoch Fahrradabstellflächen zur Verbesserung der Abstell-situation errichten zu können werden, in Abstimmung mit dem Mobilitätsreferat, Alternativstandorte wie z.B. in angrenzenden Seitenstraßen oder im Seitenbereich geprüft.

Standort 1- Hansastr. 138:

Hierzu teilt das Mobilitätsreferat Folgendes mit:

„Aus verkehrsplanerischer Sicht wird der Bedarf an Radabstellanlagen bestätigt. Dieser Bedarf rührt augenscheinlich von fehlenden oder schwer zugänglichen Abstellanlagen in der

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>



angrenzenden Wohnanlage her. Der Bedarf an Abstellanlagen für Lastenräder konnten bei mehrfacher Augenscheinprüfungen nicht bestätigt werden.“

Aufgrund des in der Hansastraße angeordneten Tempo 50 müsste eine Kfz-Parkplatzumwandlung baulich erfolgen und die Parkbucht auf Gehbahnniveau angehoben werden. Da sich zwischen dem Geh- und Radweg ein Baumgraben befindet müsste im Rahmen der baulichen Maßnahme und der Schaffung der Zuwegung die angrenzenden Bäume gefällt werden und der Baumgraben befestigt werden.

Um den Baumbestand zu erhalten schlägt das Baureferat alternativ die Schaffung von ca. 20 Fahrradabstellplätzen in Schrägaufstellung auf dem Gehweg vor. Ähnlich wie dies wenige Meter weiter nördlich vor dem REWE-Supermarkt (Hansastraße 134) bereits umgesetzt worden ist.

Standort 2 - Hinterbärenbadstr. 14a und 20a:

Hierzu teilt das Mobilitätsreferat Folgendes mit:

„Aus verkehrsplanerischer Sicht wird der Bedarf an Radabstellanlagen für ca. 10 Fahrräder und 2-3 Lastenräder bestätigt.“

Das Baureferat wird die Schaffung der Radabstellplätze veranlassen.

Standort 3 - Albert-Roßhaupter-Str. 92-100:

Hierzu teilt das Mobilitätsreferat Folgendes mit:

„Die Albert-Roßhaupter-Straße zwischen Luise-Kiesselbach-Platz und Partnachplatz ist Teil des Quartalsbeschlusses zur Umsetzung des Bürgerbegehrens Radentscheid 3. und 4. Maßnahmenbündel. Es wurden mehrere Varianten zur Raumaufteilung des Straßenabschnittes erstellt. Jedoch können aufgrund von diversen anderen Projekten mit höheren Prioritäten die internen Abstimmungen der Varianten der Albert-Roßhaupter-Straße sowie die Vorstellung dieser gegenüber den Vertreter*innen REM (Radentscheid München), des Bezirksausschuss sowie Öffentlichkeit als auch ein Entscheidungsvorschlag im Stadtrat frühestens Ende nächsten Jahres erfolgen.“

Eine Schaffung von Fahrradabstellanlagen wird im gesamten Streckenabschnitt geprüft und berücksichtigt, jedoch kann zum jetzigen Zeitpunkt und Stand der Planung keine feste Aussage über Abstellanlagen im Bereich der Albert-Roßhaupter-Straße 92-100 gegeben werden.“

Das Baureferat kann daher an diesem Standort kurzfristig keine Stellplätze errichten.

Standort 4 - Ehrwalder Str. 30 Kiosk:

Hierzu teilt das Mobilitätsreferat Folgendes mit:

„Aufgrund der Umfeld-Situation (fehlende Einkaufsmöglichkeiten, fehlende öffentliche Einrichtungen, keine ÖPNV-Haltestelle etc.) kann im Bereich des Kiosks kein allgemeiner Bedarf an Radstellplätzen festgestellt werden. Der Stellplatzbedarf für die Besucher*innen des Kiosks kann unseres Erachtens auf dem Grundstück des Kiosks gedeckt werden. Bei einer

Ortsbesichtigung war im rückwärtigen Teil des Grundstücks gut zugänglich ein Fahrradständer für mehrere Räder vorhanden."

Das Baureferat kann daher an diesem Standort keine Stellplätze errichten.

Standort 5 – Waldfriedhofstraße 75:

Das Mobilitätsreferat bestätigt den Bedarf für ca. 10 Fahrradabstellplätzen und 2-3 Lastenradstellplätze.

Aufgrund des in der Waldfriedhofstraße angeordneten Tempo 50 müsste hier wie am gewünschten Standort in der Hansastrasse eine Kfz-Parkplatzumwandlung baulich erfolgen und die Parkbucht auf Gehbahnniveau angehoben werden. Auch hier befindet sich zwischen dem Geh- und Radweg ein Baumgraben, der zur Schaffung einer Zuwegung befestigt werden müsste und Baumfällungen zur Folge hätte.

Wie oben bereits ausgeführt soll zukünftig der vorhandene Baumbestand so weit wie möglich erhalten und eine weitere Versiegelung von Flächen vermieden werden.

Alternativ schlägt das Baureferat vor, in der Waldfriedhofstraße vor den Hausnummern 71 bis 77 ca. 12 Fahrradstellplätze auf dem Gehweg zu schaffen und in der Ammergaustraße auf Höhe Hausnummer 15 zwei Kfz-Parkplätze in ca. 10 Fahrrad- und 2-3 Lastenradstellplätze umzuwandeln.

Standort 6 – Waldfriedhofstr. 63:

Das Mobilitätsreferat kann keinen Bedarf an Lastenradstellplätzen bestätigen. Darüber hinaus stehen an diesem Standort keine Flächen für die Errichtung von Fahrradstellplätzen zur Verfügung unter dem Aspekt den Baumbestand zu erhalten.

Das Baureferat kann daher an diesem Standort keine Stellplätze errichten.

Standort 7 – Waldfriedhofstr. 38:

Das Mobilitätsreferat bestätigt den Bedarf für ca. 10 Fahrradabstellplätze und 2-3 Lastenradstellplätze.

Die verkehrliche Situation entspricht den Standorten 5 und 6. Alternativ können in der Habacher Str. auf Höhe Hausnummer 67 zwei Kfz-Parkplätze entsprechend umgewandelt werden.

Somit könnten insgesamt ca. 62 Fahrradstellplätze und ca. 9 Lastenradstellplätze geschaffen werden. Wir bitten um Rückmeldung, ob Sie mit den vorgeschlagenen Kfz-Parkplatzumwandlungen in der Ammergaustraße und Habacher Straße, sowie der vorgeschlagenen Schaffung von Fahrradstellplätzen auf dem Gehweg in der Hansastrasse und Waldfriedhofstraße einverstanden sind.

Die Fahrradstellplätzen können, Ihre Zustimmung vorausgesetzt, Anfang 2023 umgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen



gez.